

Unterrichtsfächer.

Sommerhalbjahr.

Winterhalbjahr.

Die schulische Wissensordnung im Wandel (19. und 20. Jahrhundert)- Schulfächer, Lehrpläne, Lehrmittel

2. und 3. Februar 2017
Universität Zürich

Geschichte	2—3	2—3	1	2—3	2—3	1
------------	-----	-----	---	-----	-----	---

Lehrpläne, Schulfächer und Lehrmittel sind normative Instrumente schulischer Wissenspolitik. Sie definieren schulische Ziele und Inhalte, ordnen sie nach didaktischen Kriterien und teilen den einzelnen Bestandteilen Zeit- und Personalressourcen zu.

Doch wer entscheidet aufgrund welcher Kriterien und Legitimation über Lehrpläne, Schulfächer und Lehrmittel? Wie verändern sie sich als Instrumente der schulischen Wissenspolitik während des 19. und 20. Jahrhunderts? Wie wandelbar bzw. stabil sind ihre Inhalte, Ziele und die damit verbundenen didaktischen Prinzipien? Die Keynotes und Symposien thematisieren diese Fragen an der internationalen Tagung aus bildungshistorischer und fachdidaktischer Perspektive.

Deutsch	5—7	5—7
---------	-----	-----

Keynotes:

Prof. Dr. Marie France Bishop (Université Cergy Pontoise)
«*La didactique historique: une approche heuristique des disciplines scolaires*»

Prof. Dr. Stefan Hopmann (Universität Wien) «*Wer bestimmt, was im Lehrplan gelten soll?*»

Prof. Dr. Michael Young (University of London) «*School knowledge and the curriculum; A sociological approach*»

A. Für die Schüler.

Unterrichtsfächer.	Sommerhalbjahr.	Winterhalbjahr.
--------------------	-----------------	-----------------

International besetzte Symposien zu den Themen:

- Schulfächer Schulsprache, Zweitsprache und Realien
- Wandel der Lehrplan- und Lehrmittelinhalte
- Wandel der Instrumente der schulischen Wissenspolitik
- Akteure der schulischen Lehrmittel- und Lehrplanarbeit

Geschichte	2—3	2—3	1	2—3	2—3	1
----------------------	-----	-----	---	-----	-----	---

Tagungssprachen sind Deutsch, Französisch und Englisch

Information und Anmeldung:

<http://www.ife.uzh.ch/de/weiterbildungundveranstaltungen/veranstaltungen/schulische-wissensordnung.html>

B. Für den Lehrer.

Rechnen		3—4	3—4
Geometrie		1	2

Organisation

Die Tagung wird organisiert vom Forschungskonsortium „Transformation schulischen Wissens seit 1830“: Prof. Dr. Lucien Criblez (Universität Zürich), Prof. Dr. Sabina Brändli (Pädagogische Hochschule Zürich), Prof. Dr. Claudia Crotti (Pädagogische Hochschule FHNW), Prof. Dr. Rita Hofstetter (Universität Genf), Prof. Dr. Thomas Lindauer (Pädagogische Hochschule FHNW), Dr. Karin Manz (Universität Zürich), Prof. Dr. Bernard Schneuwly (Universität Genf), Dr. Wolfgang Sahlfeld (Dipartimento formazione e apprendimento della Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana, Locarno), Prof. Dr. Daniel Wraga (Pädagogische Hochschule FHNW)



Gefang		1	2
------------------	--	---	---